



# BOLD Linkin Trail LT

Hardtail mit Fully-Eigenschaften

Tester Matthias



## DAS BIKE

Der einzigartige Carbon Rahmen für Design-Aficionados unterscheidet Bold Cycles von allen anderen Herstellern. Vor gut einem Jahr sorgte die Vorstellung des ersten Linkin Trail-Rahmens mit 130mm Federweg am Heck für Furore. Die Ideen gehen den beiden Machern von Bold Cycles, Oliver Kreuter und Vincenz Droux, nicht aus. Deshalb ist nun eine weitere Variante des Linkin Trail mit der Zusatzbezeichnung „LT“ (Long Travel) mit 154 mm Federweg bei einer Laufradgröße von 29 Zoll erhältlich. Der Link am Hinterbau wurde verändert, die Sitzstreben verkürzt und mehr Federweg geschaffen. Um eine noch cleanere Optik zu erreichen, wurde für das neue Modelljahr eine interne Zugverlegung der Varios-

tütze ermöglicht. Still und heimlich, nämlich verborgen im Rahmeninneren, arbeitet ein DT Swiss R414-Dämpfer. Dieser wurde in Zusammenarbeit mit den Schweizer Dämpfungsspezialisten entwickelt und speziell auf die Kinematik des „LT“ abgestimmt. Zugang zum Dämpfer erhält der Eigentümer durch die Unterseite des Unterrohrs. Die Öffnung ist durch eine Abdeckkappe geschützt. Je nach Kundenwunsch können 29-Zoll-Laufräder oder 27,5-Zoll-Plus-Laufräder mit einer maximalen Reifenbreite von 2,8 Zoll montiert werden. Den Kunden steht im Komplettad-Konfigurator auf der Homepage eine Vielzahl an Ausstattungsoptionen zur Verfügung, um sich ein höchst individuelles Bike zu kreieren. Das Rad kann man sich entweder im Direktvertrieb nach Hau-

se schicken lassen oder bei einem, ich sag mal, Blind Date im Hotel Castell im Engadin/Schweiz in Empfang nehmen. Dieses exklusive Angebot macht Bold Cycles seinen Kunden ohne jeglichen Aufpreis. Mit inbegriffen sind zwei Übernachtungen, inklusive Frühstück, 4-Gänge-Abendmenü, Liftkarte sowie verführerischen Trails direkt vor der Tür.

## FIRST RIDE

Aufgeräumt und schlicht in der Optik, oder anders gesagt: Stille Wasser sind tief, so würde ich meinen Ersteindruck beschreiben. Unser Testmodell des Linkin Trail „LT“ ist mit 29-Zoll-Laufrädern bestückt und bietet dabei einen Federweg von 154 mm am Heck. Bedingt durch den versteck-



ten Dämpfer ist die Fahrwerkseinstellung etwas aufwendiger, nach ein paar Handgriffen mehr ist jedoch das richtige Setup gefunden und es kann losgehen. Um in Bergauf-Passagen den vollen Vortrieb zu nutzen und keine Energie zu verschwenden, kann der DT Swiss R414-Dämpfer per Remotehebel am Lenker in drei verschiedene Fahrmodi verstellt werden. Die Race Face Variostütze sorgt für eine stufenlose Sattelverstellung, ebenfalls zu bedienen über einen Remotehebel am Lenker. Durch den antriebsneutralen Hinterbau klettert das 29er bergauf ohne Probleme, selbst in steilen Stücken bleibt das Vorderrad am Boden und die volle Energie geht in den Vortrieb. Bergab spielt das Linkin Trail „LT“ seine Stärken voll aus. Das Fahrwerk liegt satt auf der Strecke, der Hinterbau bügelt in Kombination mit 29-Zoll-Laufrädern nahezu alles weg, was unter die Räder kommt. Je nach favorisiertem Gabeltyp kann der Federweg an der Front zwischen 150 mm und 160 mm gewählt werden. Up to date ist man mit dem breiten Boost-Standard an Gabel und Hinterbau, der für eine erhöhte Steifigkeit der Laufräder sorgt und den Einbau breiterer Reifen ermöglicht.

#### FAZIT

Das neue Linkin Trail „LT“ besticht nicht nur durch das erstklassige Design gepaart mit einer beachtlichen Fahrperformance. Bold Cycles bietet eine individuelle Komplettbike-Konfiguration und die Möglichkeit eines Blind-Date-Wochenendes im schönen Engadin/Schweiz an.

#### Ausstattung Testbike

**Federgabel / Federbein:** RockShox Lyrik RCT3 / DT Swiss R414

**Federweg v/h, mm:** 160 / 154

**Schaltung:** Race Face Turbine Kurbel,

Sram GX 11-fach

**Bremsen:** SRAM Guide RS black

**Laufradsatz:** DT Swiss XM1501 Spline one, 30mm

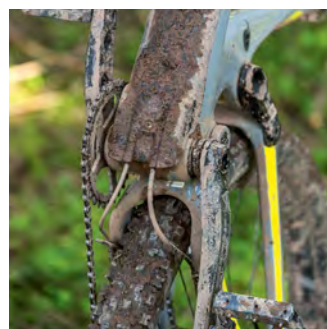
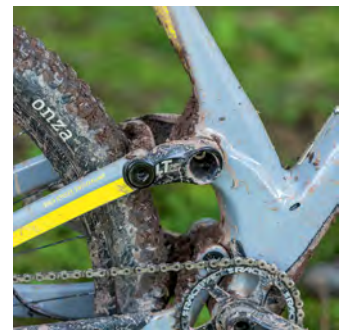
**Reifen, Dimension:** Onza Ibox 29x2,4

**Gewicht, kg\*:** 13,4

**Preis, Euro:** 5.682 (Schweizer Franken 5.780)

[www.boldcycles.com](http://www.boldcycles.com)

\*Herstellerangabe



1. Aufgeräumt bis ins letzte Detail: Jeder Zug verschwindet im Steuerrohr nach innen. 2. Optisch ist es nahezu nur am Schriftzug zu erkennen, ob es sich um die „LT“- oder „Classic“-Variante handelt. 3. Unter der schwarzen Abdeckung sitzt der gemeinsam entwickelte DT Swiss R414-Dämpfer, der am Heck für die nötige Performance sorgt.